

Eigenständige Wesen – humorvoll und traurig

Forum Kunst wartet auch 2026 mit einem vielseitigen Ausstellungsprogramm auf. Die Vernissage mit Arbeiten von Gerrit Frieze war sehr gut besucht.

ROTTWEIL. Der Rottweiler Kunstverein Forum Kunst besteht mittlerweile im 56. Jahr und erfreut sich kontinuierlich großer Beliebtheit. Ausstellungsbesucher reisen von weit her, und auch viele junge Familien sind regelmäßig bei den Vernissagen und den Ausstellungen anzutreffen.

In der ersten Ausstellung des Jahres zeigt der Kunstverein das Skulpturenensemble von Gerrit Frieze, der diesmal nicht als Galerist oder Kurator, sondern selbst als Künstler auftritt.

**Dieses Mal nicht
Galerist oder Kurator,
sondern selbst als
Künstler**

„Den Galeristen Gerrit Frieze kenne ich seit vielen Jahren, haben wir doch gemeinsam manche Kunst-Schlacht geschlagen“, betonte Kunstvereins-Geschäftsführer Jürgen Knubben bei der sehr gut besuchten Vernissage am Samstag. Den Künstler, beziehungsweise Bildhauer habe er vor einem Jahr kennengelernt, als er seine Keramikköpfe zum ersten Mal gesehen habe. „Es war keinesfalls Gefälligkeit, ihn ins Forum Kunst nach Rottweil einzuladen. Es war Überzeugung,



Gut besucht: die Vernissage der Ausstellung „Neue Bewohner“ im Forum Kunst

dass diese Skulpturen öffentlich gezeigt werden müssen. Und es war darüber hinaus mein Ehrgeiz, seine allererste

institutionelle Ausstellung ein- und ausrichten zu können“, informierte Knubben, wie es zu der Ausstellung kam.

Als langjähriger Galerist, zunächst in Stuttgart, und seit zehn Jahren in Berlin, hat Frieze renommierte Kunstschaf-

fende wie Baumeister, Krieg, Antes, Stöhrer, Droese und viele mehr auf dem Kunstmarkt erfolgreich begleitet, aber auch

junge Positionen wie Holstein und Leonhardt entdeckt und gefördert. Er war kunstpolitisch überaus aktiv.

„Dass Gerrit Frieze im Geheimen sozusagen, künstlerisch tätig war, blieb mir und vielen anderen lange Zeit verborgen“, so Knubben weiter. Die Passion habe sich in der Pandemie entwickelt. Krisen könnten auch positiv-kreativ Neues hervorzubringen.

Der Kunstsammler Axel Sigle aus Stuttgart führte die Ausstellung mit dem Titel „Neue Bewohner“ ein. Zu sehen sind Tonfiguren, die allesamt in den vergangenen fünf Jahren entstanden sind. Es sind Mischwesen, Wesen zwischen Mensch und Tier. „Man ist geneigt, an Fabelwesen zu denken. Anders als solche dienen Frieses ‚Neue Bewohner‘ aber nicht als rhetorische Elemente zur Verdeutlichung menschlicher Charaktereigenschaften. Sie sind keine Metaphern, sondern geschaffen als eigenständige Wesen, mal humorvoll, mal traurig, nachdenklich, mal stolz oder überheblich. Ihre Glasuren bieten ihnen Schutz, Schutz vor Verletzung, im doppelten Sinn“.

Foto: Brös

➔ Die Ausstellung ist bis zum 8. März zu den Öffnungszeiten im Forum Kunst Rottweil zu sehen.